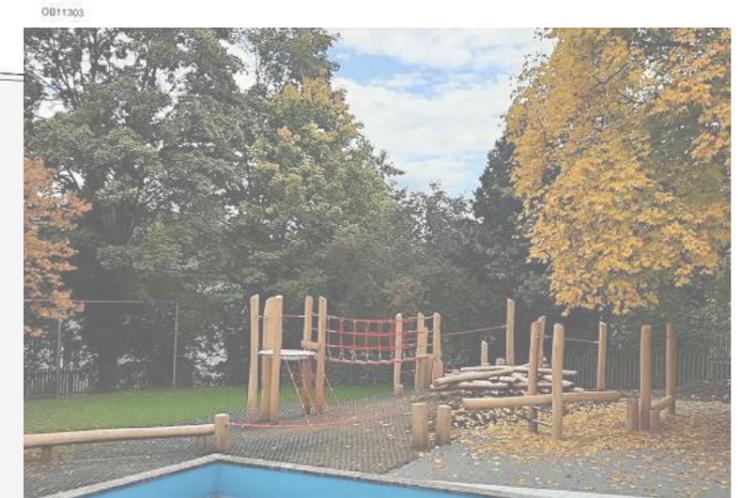


Kindergarten Unterwegli in 8404 Winterthur - Aufwertung Spielbereiche



Kletter- und Balancierlandschaft neben Rasenspielfeld



Röhrenrutsche mit Aufstiegssturm



Wasserspiel mit Wasserpumpe, Natursteinrinne und Matschfischen

Projektinformationen

Bauherrschaft:	Stadt Winterthur Departement Schule und Sport
Projekt:	berum.ch gmbh
Unsere Leistungen:	Sämtliche Leistungsphasen
Baukosten:	ca. Fr. 250'000
Planung:	Nov. 2021- April 2022
Bauzeit:	Aug. - Okt. 2022

Das denkmalgeschützte Gebäude des Kindergarten Unterwegli schmiegt sich mit einem grosszügigen Garten in das umliegende Wohnquartier ein. Im Gebäude befinden sich zwei Kindergartenklassen. Das Gebäude liegt in Hanglage deshalb gliedert sich die umliegende Gartenanlage in drei Spielebenen.

Ein neuer Kräuter- und Naschgarten seitlich am bestehenden Schattenplatz lässt die Kinder selbst Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit der Natur machen. Angrenzend daran können

sich die Kinder an der neu angelegten Kletter- und Balancierlandschaft, die aus formwidigen, naturgewachsenen Robinienhölzern mit farbigen Seilkombinationen gebaut wurde, austoben.

Eine Klettertreppe, ein Klettermikado oder eine Steintreppe sowie eine Trittholztreppe führen auf den Spielhügel, welcher vom umliegenden Terrain erhöht ist. Von dort aus gelangt man über eine Dschungelbrücke zum hohen Vogelneest mit Überblick über die Spiellandschaft und den Aktivitäten auf dem angrenzenden Spielrasen. Weitere Balancierelemente wie Wackelbalken, Slackline und Balancierbalken führen vom Schattenplatz in die Spielrasen. Der umliegende Plattenbelag des bestehenden Bassins wurde erneuert und angepasst. Südseitig ist der Belag etwas angehoben, dabei entsteht eine lange Sitzstufe zur Rasenfläche hin. Die Spielrasenfläche ist wesentlich vergrössert und besser bespielbar. Ein Netzvorhang der geöffnet und geschlossen werden kann verhindert, dass der Ball sich nicht aufs Nachbargrundstück verirrt.

Der grosszügige Kiesplatz auf der mittleren Ebene wurde beibehalten und ist als gestalterischer Raum den Kindern überlassen. Die grossen Steinblöcke auf östlicher Seite sind neu arrangiert und besser ausgerichtet, somit entstand ein

grosszügiger Sandspielplatz mit südlich angeschlossener Wasserspiel und zwei Matschfischen. Die Wasserpumpe mit Handrad wird mit Trinkwasser gespeist. Der Ablauf entlang dem Boden erfolgt über Natursteinrinnen und Flächenpflasterung. Auf der westlichen Seite wurde der Sandplatz erneuert. Die mittig des Kiesplatzes frei platzierten Hüpfsteine aus grossen runden Flusssteinen fördern die springmotorischen Entwicklungen bei Spiel und Spass. Von der mittleren Ebene aus, gelangt man entweder über die vorhandene Metalltreppe oder neu auch via Rutschsturm in den unteren Gartenbereich. Der farbige Holzturm kann oben über ein Kletternetz bekrabbelbar werden und führt zur abenteuerlichen roten Röhrenrutsche mit Auslauf in die untere Spielebene. Möglich ist aber auch ab der unteren Ebene einen Aufstieg innerhalb des Turmes hoch. Beim ersten Zwischenpodest führt der Ausgang zu einer weniger hohen hellblauen Breitrutsche. In der unteren Ebene sorgen eine Nestschaukel und eine Doppelschaukel für weiteren Spass. Ein weiteres interessantes Farbspiel zeigt der Holzzaun auf der grossen Mauer mit einzelnen farbigen Latten.